

Sechstes Kapitel.

Eine merkwürdige Entdeckung.

Während der gnädige Herr, Fritz und Fridolin noch miteinander redeten, trat der Major in das niedrige Stübchen. Er war ein großer, ansehnlicher Mann; er mußte sogleich seinen Hut mit dem Federbusch abnehmen, sonst hätte er in dem Stübchen nicht aufrecht stehen können. Auch nachdem er den Hut abgezogen, war es ihm noch unbequem, mit dem Kopfe beinahe an der Decke anzustoßen. Er nahm den einzigen hölzernen Stuhl, der sich in der Stube befand, setzte sich an das Bett des Kranken und sprach, indem er in dem Stübchen umherblickte: „Mich dünkt, bei Eurer Armut müsse Eure Krankheit Euch doppelt schwer fallen; allein ich denke Eure Freunde werden sich Euer annehmen und Euch unterstützen?“

„Ich habe dahier keine Verwandten,“ sagte Niklas; „ich kam fremd hieher und bin wohl zwanzig Stunden weit von hier geboren.“ „Woher seid Ihr denn?“ sprach der Major. „Von Waldengrund,“ antwortete Niklas.

„Das ist mir sehr wohl bekannt,“ sprach der Major. „Wir begegnete dort eine merkwürdige Geschichte. Es war ein gefährliches Abenteuer; allein ein gewisser Nikolaus Werner half es mir glücklich bestehen.“